



Faktencheck zu Aussagen der Schulpflege

Inhaltsverzeichnis

Einleitung / in Kürze	2
Berichtigungen	2
Irreführende Angaben zu Lehrpersonen und SchülerInnen	2
Schwierige Lehrpersonensuche	2
Ist das Schulhaus ein Wohnhaus?	2
Schule Unterbach – wirklich das am wenigsten effiziente Schulhaus?	2
Die Schulbusfahrten	3
Aussage der Schulpflege zur Entwicklung Schülerzahlen	3
Fehlende Informationen – Die Bergbevölkerung bleibt im Ungewissen	3
Blossstellung der IG und einer ihrer Mitglieder	3
Fakt ist	3
Erwägungen / Empfehlungen	4

Einleitung / in Kürze

Seit der Informationsmitteilung der Schulpflege im Januar 2025 setzen wir uns intensiv mit der geplanten Schulschliessung auseinander. Dabei stossen wir immer wieder auf falsche oder irreführende Aussagen seitens der Schulpflege.

Berichtigungen

Irreführende Angaben zu Lehrpersonen und SchülerInnen: Bereits in der offiziellen Medienmitteilung sind Fehler aufgetreten – ob diese unbeabsichtigt als Druckfehler oder absichtlich als Falschdarstellungen eingeflossen sind, bleibt unklar. So wurden beispielsweise falsche Schülerzahlen angegeben und die Situation der Lehrpersonen verzerrt dargestellt. Die Gegenüberstellung von Schülerzahlen und Lehrpersonen in der Medienmitteilung (zuwenig Schüler – zu viele Lehrer) ist tendenziös, da zwar alle Lehrkräfte zahlenmässig aufgeführt wurden, jedoch deren tatsächliche Pensen unberücksichtigt blieben. Zudem wurde nicht erwähnt, dass auch Betreuungspersonen Teil der Zahl sind, da Unterbach eine Tagesschule betreibt. Dies führt zu einem verzerrten Bild in der Öffentlichkeit.

Schwierige Lehrpersonensuche: Ein weiteres oft wiederholtes Argument ist die angeblich schwierige Lehrpersonensuche für die Aussenwacht Unterbach. Doch die Realität zeigt ein anderes Bild: Der Standort Unterbach ist seit Jahren ein attraktiver Arbeitsplatz, bewährte Lehrkräfte kehren zurück, und die Stellen sind langfristig mit denselben Fachpersonen besetzt. Z.B. Lehrer Hans Angst über 40 Jahre, Lehrerin Noemi Halbheer seit dem Jahr 1999. Dies widerspricht klar der Behauptung, es sei schwierig, Personal für Unterbach zu finden. Die Wechsel von Lehrpersonen in Grossschulhäusern sind grösser.

Ist das Schulhaus ein Wohnhaus? Die Schulpflege behauptet, das Schulhaus Unterbach sei offiziell als Wohnhaus eingetragen. Doch wie kann es dann beim Bund als *Hochschulgebäude* geführt werden? Dieser Widerspruch wirft Fragen auf: Handelt es sich um ein Missverständnis oder eine bewusste Fehlinformation? Am Elternabend vom 4. Februar 2025 haben wir diese Aussage des Schulpflegepräsidenten direkt widerlegt und ihm die offiziellen Bundesunterlagen vorgelegt, die das Gebäude eindeutig als Schulhaus deklarieren. Trotzdem hält die Schulpflege weiterhin an ihrer Behauptung fest. Warum?

Schule Unterbach – wirklich das am wenigsten effiziente Schulhaus? Laut Protokoll der Schulpflege soll die angeblich ineffizienteste Aussenwacht, die Schule Unterbach, geschlossen werden. Doch auf welcher Grundlage basiert diese Aussage? Wir fordern transparente und detaillierte Zahlen, die diese Behauptung belegen. Zudem ist die Schule Unterbach die einzige Tagesschule in Hinwil – ein direkter Vergleich mit anderen Schulhäusern ist daher weder möglich noch sinnvoll. Wie unter der Rubrik «finanzielles Desaster anstelle von Sparen» ist die Schule Unterbach sehr wohl effizient!

Die Schulbusfahrten fallen kaum ins Gewicht, da solche auch bei einer Schliessung in umgekehrter Richtung weiter bestehen würden schreibt die Schulpflege: diese Aussage stimmt nicht, da bei einer Schliessung der Schule Unterbach fast eine Klasse von 1. bis 6. Klässlern auf verschiedene Klassen verteilt werden müssen und nicht einzelne Schüler in EINE Klasse an EINEN, sondern an mehrere Orte gefahren werden müssen.

Aussage der Schulpflege zur Entwicklung Schülerzahlen: Tatsache ist, dass es aus dem unmittelbaren Einzugsgebiet mittelfristig wenig Kinder für die Kleinschulhäuser gibt. Mögliche Gründe sind die Überalterung und ein zu kleines Bevölkerungswachstum (geringer Zuzug, da beschränkte Bautätigkeit aufgrund Landwirtschafts- und ^L_{SEP} Bachtelschutzzone): Fakt ist, dass in den Hinwiler Aussenwachen bis jetzt keine Überalterung stattgefunden hat, sondern das Gegenteil hat stattgefunden. Eine Überalterung würde wohl einsetzen, wenn die Aussenwachtenschulen geschlossen würden – dies schreibt ja sogar die Schulpflege. Dass die Schulpflege so etwas schreibt, in Unkenntnis der Schülerzahlen in Unterbach der nächsten zehn Jahre, zeigt auf, wie unseriös die Aufarbeitung gemacht wurde.

Fehlende Informationen – Die Bergbevölkerung bleibt im Ungewissen: Am 09.01.2025 wurden zunächst die Lehrpersonen und das Schulpersonal der Schule Unterbach über die geplante Schliessung informiert – und das über die Mittagszeit. Anschliessend erhielten die Eltern und Erziehungsberechtigten sowie Heinz Egli als früherer Schulpfleger die Nachricht. Doch bis heute, am 25.02.2025, hat die Schulpflege die Bergbevölkerung nicht direkt über diesen folgenschweren Entscheid in Kenntnis gesetzt, obwohl der Informationsablauf im Protokoll vom 05.12.2024 definiert ist. Als wir den Schulpräsidenten aufforderten, die gesamte Aussenwacht zu informieren, lehnte er ab mit der Begründung, er fühle sich zurzeit nicht imstande Red und Antwort zu geben (Mailverkehr)

Blossstellung der IG und einer ihrer Mitglieder: In der Schulkonferenz vom 20.01.2025 äusserte sich der Schulpräsident vor der gesamten Lehrerschaft abfällig über die IG Schule Unterbach. Zudem wurde eine Person der IG namentlich erwähnt, und ein Auszug aus einer E-Mail vorgelesen – allerdings aus dem Zusammenhang gerissen, sodass der eigentliche Kontext verfälscht wurde.

Fakt ist

- ✓ Vertrauen wurde missbraucht.
 - ✓ Die Schulpflege verbreitet nachweislich falsche Aussagen.
 - ✓ Die veröffentlichten Schülerzahlen stimmen nicht mit der Realität überein.
 - ✓ Die Behauptung, Lehrkräfte für Unterbach zu finden, sei schwierig, ist falsch.
-

✓ Lehrpersonen bleiben über Jahre hinweg an der Schule Unterbach.

✓ Das Gebäude ist als Schule deklariert

Erwägungen / Empfehlungen

Wir fordern von der Schulpflege mehr Transparenz und eine sorgfältigere Überprüfung der Fakten. Falls Unsicherheiten bestehen, stehen wir jederzeit für einen Austausch zur Verfügung. Im Gegensatz zu ungenauen Behauptungen können wir fundierte Daten und belegbare Fakten vorweisen.

Unser Credo:

Wir reden miteinander und nicht übereinander!

... wir leben diese Aussage und schreiben sie nicht nur wie die Schule Hinwil auf die Homepage ...

Portraits neue Mitarbeitende

Herzlich Willkommen



Riccardo Rizza, Leitung Bildung

„Das Herzstück der Unternehmenskultur ist die Kommunikation zwischen den Menschen.“ Fabrizio Perini

Mit dieser Überzeugung im Herzen freue ich mich auf meine zweite Begegnung mit der Schule Hinwil. Nach verschiedenen beruflichen Stationen, die mich in die Kantone St.Gallen und Aargau sowie für eine gewisse Zeit ins Ausland geführt haben, bin ich nun wieder nach Hinwil

zurückgekehrt. Es ist ein Gefühl des Nach-Hause-Kommens, das mich in diesen vertrauten Ort zurückgeführt hat.

In meiner beruflichen Laufbahn habe ich wertvolle Führungserfahrungen gesammelt, die meinen Blick auf die Bildungslandschaft nachhaltig geprägt haben. Doch bei all den Herausforderungen und Veränderungen, die diese Stationen mit sich brachten, hat sich für mich eines immer wieder bestätigt: Es sind die Begegnungen zwischen den einzelnen Menschen, die eine Schule wirklich ausmachen.

Ob Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler oder Eltern – jede Interaktion, jeder Austausch prägt das Schulleben und trägt zur Kultur einer Schule bei. Für mich ist die Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der menschlichen Verbindung und des gegenseitigen Verständnisses. Diese Überzeugung möchte ich mit meiner Arbeit an der Schule Hinwil wieder einbringen und gemeinsam mit allen Mitarbeitenden eine lebendige, offene und wertschätzende Schulgemeinschaft fördern.